

Wien, 15. April 2014

## Stellungnahme - AUCEN

---

Diskussionen rund um Fragen der Qualität im Bereich der Weiterbildung an Hochschulen haben AUCEN, das österreichische Netzwerk für universitäre Weiterbildung und Personalentwicklung, zu einer aktuellen Stellungnahme veranlasst.

Seit über 15 Jahren beschäftigt sich AUCEN mit Anforderungen und Veränderungsprozessen im Kontext der Weiterbildung an Universitäten. AUCEN betont in seinem Selbstverständnis, dass Weiterbildung (neben Forschung und Lehre) eine zentrale Aufgabe der Universitäten ist. AUCEN bekräftigt, dass Universitäten verstärkt differenzierte Angebote für Zielgruppen in unterschiedlichen Lebensphasen bereitstellen. Universitäre Weiterbildung bedeutet in diesem Zusammenhang wissenschaftsbasierte Lehre mit Anforderungen aus der Praxis zu verschränken.

AUCEN hält fest, dass sich Universitäten der Qualität in der Weiterbildung verpflichtet fühlen und das akademische Weiterbildungsprogramm (besonders Universitätslehrgänge mit akademischem Master-Abschluss) nachhaltig aufgebaut werden muss. AUCEN schließt sich in Hinblick auf notwendige und erforderliche Qualitätsstandards daher den veröffentlichten Grundsätzen der österreichischen Universitätenkonferenz (uniko) <http://www.uniko.ac.at/positionen/> an.

Für AUCEN  
Sprecher des Vorstandes  
Priv.-Doz. Mag. Dr. Nino Tomaschek, MAS

Rückfragen:  
Leitung Geschäftsstelle AUCEN  
Mag. Elke A. Gornik  
Spitalgasse 2, Hof, 1 Campus  
der Universität Wien  
1090 Wien  
01/4277-10808  
[aucen@univie.ac.at](mailto:aucen@univie.ac.at)

AUCEN (Austrian University Continuing Education and Staff Development Network) ist ein von ExpertInnen getragenes österreichweites Netzwerk. Organisiert als nicht-gewinnorientierter Verein wird AUCEN durch einen sechsköpfigen Vorstand repräsentiert. 20 österreichische Universitäten sind ordentliches Mitglied bei AUCEN.

AUCEN sieht als zentrale Aufgabe, die Förderung von Weiterbildung und Personalentwicklung an österreichischen Universitäten. AUCEN fördert universitäre (wissenschaftliche) Weiterbildung und Personalentwicklung auf drei strategischen Ebenen: durch Projekte und Lobbying auf nationaler und europäischer Ebene, Vernetzung nach innen und nach außen, sowie Qualitätsentwicklung.

AUCEN agiert als Plattform und unterstützt die Auseinandersetzung mit den notwendigen Veränderungsprozessen in den oben ausgeführten Bereichen.

Im Bereich der universitären Weiterbildung betont AUCEN, gemäß dem gesetzlichen Auftrag der österreichischen Universitäten, universitäre Weiterbildung als Kernaufgabe der österreichischen Universitäten. Die Förderung von Aktivitäten, Projekten und Strategien im Bereich Lifelong Learning auf nationaler und internationaler Ebene gehören zum Selbstverständnis des Netzwerkes. Weitere Informationen unter [www.aucen.ac.at](http://www.aucen.ac.at)